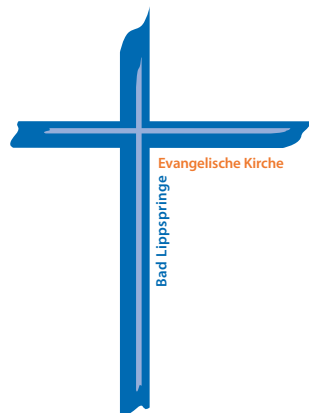


März | April | Mai 2025

# Unsere Gemeinde

Evangelische Kirchengemeinde Bad Lippspringe,  
Neuenbeken, Benhausen und Marienloh



neue Kantorei-Leitung

Konfirmationen

Martinstift

„The Chosen“ zur Fastenzeit

### Inhaltsverzeichnis

<b>2</b>	Inhalt / Impressum	<b>14-15</b>	Spendenübergabe an die Tafel
<b>3-4</b>	Andacht	<b>16</b>	Pfingstgottesdienst
<b>5</b>	Neuer Kantorei Leiter	<b>17</b>	Glaubensgarten
<b>6</b>	Sammlung für Bethel	<b>18-20</b>	Regionaler Presbyteriumstag
<b>7</b>	Martinstift	<b>21</b>	Bücherei
<b>8-9</b>	„Der Göttliche“ zum Geburtstag von Michelangelo	<b>22</b>	Stoffdruck für den guten Zweck
<b>10</b>	The Chosen Angebot zur Fastenzeit	<b>23</b>	Konfirmationen
<b>11</b>	Weltgebetstag	<b>24-25</b>	Kinder
<b>12</b>	Kindergarten	<b>26-27</b>	Gottesdienstplan
<b>13</b>	Kirchenmusik	<b>24-25</b>	Familiennachrichten, Termine
		<b>26-27</b>	Gruppen, Kreise, Veranstaltungen, Adressen

### Impressum

Dieser Gemeindebrief ist nur für den gemeindlichen Gebrauch bestimmt.

Herausgeber: Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Bad Lippspringe

Antje Lütke-meier, Vorsitzende

Redaktion: Björn Knemeyer, Antje Lütke-meier, Martina Meyer, Sonja Ruthemann,  
Simone Pfeiffer

Anschrift der Redaktion: 33175 Bad Lippspringe, Detmolder Str.173

Email: [gemeindebrief@evkballi.de](mailto:gemeindebrief@evkballi.de)

Redaktionsschluss nächste Ausgabe 16.04.2025

Bildnachweise:

Titelfoto: Antje Lütke-meier, Seite 5: Kolja Berning; Seite 17: Antje Lütke-meier; Seite 15, 22:  
Wolfgang Dzieran; Seite 7: Nicole Lütke-meier; Seite 13, 21, 28: Simone Pfeiffer; Seite 10:  
[www.the-chosen.de](http://www.the-chosen.de); Seite 8-9, 19, 23, 24, 28, 31, 32: [www.gemeindebrief.evangelisch.de](http://www.gemeindebrief.evangelisch.de)

Druck: D-Druck Dienstleistung Druck GmbH, Paderborn

## Liebe Leserin, lieber Leser, liebe Gemeinde,

das Jahr ist noch jung. Im Moment, da ich diese Andacht schreibe, ist der Januar gerade einmal rum. Ein Zwölftel des Jahres 2025. Und wenn Sie diese Zeilen lesen, wird es vermutlich März sein. Und noch immer wird im Jahr 2025 viel Raum sein, dass dieses oder jenes geschehen kann. Große Krisen ebenso wie große Freuden.

„Prüft alles und behaltet das Gute!“ (1. Thessalonicher 5,21) Das ist der Text der Jahreslosung. Er stammt aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Thessaloniki, Nordgriechenland. Die hat er selbst gegründet. Nun schreibt er den Menschen dort. Und am Ende schreibt er nicht nur einige nette Grußformeln, sondern gibt auch noch gute Wünsche mit.

Paulus ist ja kein weltvergessener Träumer, der durch eine rosarote Brille guckt und es sich mit Kissen und viel Plüsch gemütlich macht. Paulus weiß, wie die Welt ist. Aber er weiß, was die Welt sein könnte. Und Paulus weiß,

auf wen es in der Welt, die sich zu einer guten Welt wandeln könnte, ankommt: Es kommt auf die Menschen in den Gemeinden an. Auf jeden einzelnen von ihnen.

Auf die Menschen damals und auf uns Menschen heute prasselt unablässig und fast minütlich etwas Neues ein. Und die Menschen damals wie wir Menschen heute haben auch unsere bestimmten Traditionen und althergebrachte Verhaltensmuster. Da ist es mitunter schwierig, die Balance zu finden und die auch zu halten.

„Prüft alles und behaltet das Gute!“ Wir Christenmenschen sollen wahrnehmen, was um uns herum geschieht. Was ist da los in meiner Familie und

PRÜFT ALLES  
UND BEHALTET  
DAS GUTE!

in meinem Freundeskreis? Wem geht es gut, wer braucht Hilfe und Zuwendung? Wer hat ein offenes Ohr und ein tröstendes Wort? Was ist los in meiner Nachbarschaft? Und was ist los in der Welt und in der Gesellschaft? Was sind die Dinge, die vielleicht bisher funktioniert haben, aber nun einer Veränderung – einer Reformation (!?) – bedürfen? Und wie geht es mir eigentlich selbst? Was sind meine Routinen geworden? Worüber denke ich nach und worüber womöglich gar nicht mehr? Wo und wie stehe ich da, vor mir selbst, vor meinen Mitmenschen und letztendlich vor Gott?

„(21) Prüft alles und behaltet das Gute!

(22) Meidet das Böse in jeder Gestalt.

(23) Er aber, der Gott des Friedens,

heiligt euch durch und durch und bewahre euren Geist samt Seele und Leib unversehrt, untadelig für das Kommen unseres Herrn Jesus Christus. (24) Treu ist er, der euch ruft; er wird's auch tun.“ So geht der Paulusbrief weiter. Es kommt nicht allein auf uns Menschen an, wir allein können die Welt nicht retten. Es ist an Gottes Segen gelegen. Ich wünsche Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, dass Sie Gottes Segen, seine wohlthuende Liebe und seine mutmachende Kraft immer wieder spüren werden. Nicht nur im Jahr 2025, sondern auch darüber hinaus.

Herzlichst

*Ihr Björn Knemeyer, Pastor*



## NEUER KANTOREI-LEITER

### Liebe Gemeinde,

mein Name ist Kolja Berning, und es ist mir eine große Freude, mich Ihnen als neuer künstlerischer Leiter der Kantorei Bad Lippspringe vorzustellen. Ich bin 18 Jahre alt, Jungstudent für Orchesterleitung an der Hochschule für Musik in Detmold und seit vielen Jahren aktives Mitglied im traditionsreichen Paderborner Domchor.

Seit dem 1. Dezember darf ich nun hier in Ihrer Gemeinde wirken – eine Aufgabe, auf die ich mich mit viel Begeisterung und Dankbarkeit freue.

Schon seit meiner Kindheit träume ich davon, eine Kantorei zu leiten und mit engagierten Sängerinnen und Sängern Konzerte zu gestalten. Nun darf ich diesen Traum in Ihrer Gemeinde verwirklichen, und dafür bin ich sehr dankbar.

Durch meine Arbeit im Domchor entdecke ich jede Woche neue musikalische Schätze – Stücke, die mich inspirieren und die ich gerne auch hier in Bad Lippspringe zur Aufführung bringen möchte. Gemeinsam mit der



Kantorei möchte ich klangvolle und bewegende musikalische Momente schaffen, die unsere Gottesdienste und Konzerte bereichern und die Herzen berühren.

Ich lade Sie herzlich ein, Teil dieser musikalischen Reise zu sein – sei es als Mitglied der Kantorei oder als Zuhörer bei unseren kommenden Konzerten und Gottesdiensten. Ich freue mich darauf, Sie bei einer unserer nächsten Proben oder Auftritte begrüßen zu dürfen.

*Herzliche Grüße  
Ihr  
Kolja Berning*



Der Umwelt zuliebe –  
eigene Plastiktüten  
verwenden!

# Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde  
Bad Lippspringe

vom 24. März bis 28. März 2025

**Abgabestellen:**

## **Pfarrhaus (Garage)**

Hermannstraße 24, 33175 Bad Lippspringe

## **Hof Schröder**

Talleweg 12, 33104 Paderborn - Marienloh

**jeweils von 9.00 - 18.00 Uhr**

### ■ **Was kann in den Kleidersack?**

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

### ■ **Nicht in den Kleidersack gehören:**

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

### ■ **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle**

**Bethel mitnehmen.** Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

### **Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung**

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel  
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

### **Zur Kleiderspende noch ein Hinweis in eigener Sache:**

Pfrin. Lütkeemeier stellt freundlicherweise für die Zeit der Sammlung die private Garage für die Abgabe zur Verfügung, da im Gemeindezentrum keine Lagermöglichkeiten bestehen. Ein Ablegen von Kleiderspenden außerhalb der Bethel-Sammlungen (April und November) ist nicht möglich! Das Johann-Heermann-Haus und auch das Pfarrhaus Friedrichstraße sind inzwischen vermietet - dort keine Abgabe mehr möglich!

Sollten Sie Ihre Spende bis zur Bethelsammlung nicht selbst lagern können, wenden Sie sich doch bitte an die Caritas Kleiderstube im Untergeschoss der Concordia-Schule, Triftstr.



## WECHSEL IN DER FÜHRUNGSEBENE IM EV. MARTINSTIFT

Im Evangelischen Martinstift in Bad Lippspringe gibt es eine bedeutende Veränderung: Die bisherige Geschäftsführung Frau Birgit Heckers verabschiedet sich nach nahezu 23 Jahren engagierter Tätigkeit in den Ruhestand. Unter ihrer Führung wurde unter anderem das Haus mehrfach modernisiert, ein neues Pflegekonzept eingeführt und die Zahl der Bewohner/innenplätze durch die Errichtung eines Neubaus um 60 Betten erhöht. „Ich bin stolz darauf, was wir gemeinsam erreicht haben.“, sagte Frau Heckers bei ihrer Verabschiedung. „Und nun gebe ich die Verantwortung vertrauensvoll in die Hände meiner Nachfolgerin.“

„Ich trete das Erbe gerne an!“, beteuerte Frau Nicole Lütke-meier. Nachdem sie nun drei Jahre als stellvertretende



Einrichtungsleitung tätig war, hat sie ihre Arbeit als Geschäftsführung bereits aufgenommen. Sie stellt sich ihren neuen Herausforderungen mit großem Enthusiasmus. Am schwierigsten zu bewältigen sind aktuell wohl die Hürden des Gesundheitssystems im Bereich der Pflege. Aufgrund des demografischen Wandels steigt der Bedarf an medizinischer Versorgung und Pflege, der Fachkräftemangel verschärft sich weiter.

Frau Lütke-meier, die seit nahezu 22 Jahren im Martinstift tätig ist, sind die Strukturen und Abläufe im Haus bestens vertraut. Sie bringt umfassende Erfahrung im Bereich der Altenarbeit, der Personal- und Haushaltsführung mit. „Mir liegt vor allem die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner am Herzen“, macht Frau Lütke-meier deutlich. „Gemeinsam mit der gesamten Belegschaft möchte ich dafür sorgen, dass das Martinstift weiterhin ein Ort bleibt, an dem Menschen sich wohl fühlen – das bezieht sich sowohl auf Bewohner/innen, Mitarbeiter/innen als auch auf Besucher/innen.“

Wir wünschen Frau Lütke-meier einen erfolgreichen Einstieg und für ihren weiteren Berufsweg in ihrer Position als Geschäftsführung alles erdenklich Gute und viel Erfolg!

## „IM MARMOR LIEGT EIN MAGISCHER ZAUBER“

### zum 550. Geburtstag des Renaissance-Künstlers Michelangelo

Er leistete Gewaltiges als Bildhauer und Maler, als Architekt und Dichter. Seine Zeitgenossen nannten ihn ehrfurchtsvoll: „Der Göttliche“.

Am 6. März 1475 wurde Michelangelo di Lodovico Buonarroti Simoni in Caprese geboren. Da seine Mutter durch die Geburt vieler Kinder überlastet war, wurde er der Frau eines Steinmetzes zur Pflege gegeben. Seine Mutter starb, als er sechs Jahre alt war. Michelangelo hat sein Kindheits-trauma so gedeutet, dass es ihm in die Wiege gelegt worden sei, Bildhauer zu werden: „Ich sog aus der Milch meiner Amme Meißel und Hammer, womit ich meine Bilder haue.“ Allerdings musste er sich erst gegen den Willen seines Vaters durchsetzen, bevor er mit 13 Jahren in Florenz die Künstlerwerkstatt Ghirlandaio besuchen konnte. Finanziell gefördert durch Lorenzo Medici, studierte er die Freskenmalerei, die Bildhauerkunst der Antike und die platonische Philosophie.

In Rom sorgen seine Marmorstatuen eines betrunkenen Bacchus und der



Pietà von St. Peter zum ersten Mal für Furore. 1504 vollendet er in Florenz die kolossale Statue des David. Er schlägt dieses Monument der Stadtfreiheit von Florenz aus einem riesigen Marmorblock, der 40 Jahre zuvor schon von einem anderen Künstler erfolglos behauen worden war. Michelangelo verbringt umgerechnet vier Jahre seines Lebens in Marmorsteinbrüchen. Denn so lautet sein bildhauerisches Glaubensbekenntnis: „Im Marmor liegt ein magischer Zauber. Der Künstler nur kann ermessen, was im Marmor schon drinsteckt.“ Sein selbstbewusster David repräsentiert die Vollkommenheit der göttlichen Schöpfung.



Doch sich selbst findet der Künstler hässlich. Schwankend zwischen Selbstverherrlichung und Selbstverachtung macht er sich und anderen das Leben schwer und klagt: „Froh-sinn finde ich in dunkler Schwermut.“ Sogar die Päpste fürchten seine Launen. Trotzdem versuchen sie, dieses Genie an sich zu binden. Der Kriegerpapst und Kunstmäzen Julius II. beauftragt den Bildhauer 1505, für sich ein begehbares Grabmal zu schaffen. Fast vierzig Jahre arbeitet Michelangelo immer mal wieder daran. Doch es bleibt unvollendet und kommt nur als reduziertes Wandgrab in San Pietro in Vincoli zum Stehen.

Michelangelo bezeichnet das damit verbundene Hin und Her als „Die Tragödie meines Lebens“. Immerhin bekommt er vom Papst den Auftrag, die Deckenmalerei in der Sixtinischen Kapelle auszuführen. Obwohl er sich für völlig ungeeignet dazu hält, begründet diese Freskenmalerei wie kein anderes Werk seinen Weltruhm bis heute. Schließlich ist es dem schon über 70-jährigen Architekten zu verdanken, dass der ins Stocken geratene Neubau des Petersdoms ab 1546 doch weitergeführt wird. Am 18. Februar 1564 starb Michelangelo in Rom mit 88 Jahren.

REINHARD ELLSEL



Foto: Hahnicht

Brannte nicht  
unser **Herz** in  
uns, da er **mit**  
**uns** redete?

LK 24, 32

Monatspruch APRIL 2025

## FASTENZEIT GANZ ANDERS



**„Bisher habe ich  
Bibel in  
Schwarz-Weiß  
gelesen.  
Plötzlich ist sie  
bunt.“**

(Quelle: [www.the-chosen.net](http://www.the-chosen.net))

Wir laden ein, Menschen der Bibel auf Augenhöhe zu begegnen. In der Filmreihe „The Chosen (Die Erwählten)“ werden Personen der Evangelien vorgestellt – menschlich wie du & ich. The Chosen ist die erste Serien-Verfilmung über das Wirken von Jesus und darüber, wie drastisch sich das Leben der Menschen verändert, die ihm begegnen.

**10.03.  
17.03.  
24.03.  
31.03.  
07.04.**

jeweils 19:30 - 21:00 Uhr  
im Evangelischen Gemeindezentrum

Vor jeder Folge (ca 45 min.) gibt es eine kurze Einordnung in die Zusammenhänge. Hinterher ist Zeit, um die Episoden gemeinsam bei Getränken und Snacks nachklingen zu lassen.

Durch den Abend führen  
Susanne Grenz und Antje Lütkeemeier

## „WUNDERBAR GESCHAFFEN!“

Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

Kia orana! Mögest du gut und in Frieden leben! Kia orana lautet der Gruß, der uns von den Cookinseln erreicht. Cookinseln? Die Inselgruppe im Südpazifik besteht aus 15 weit verstreut liegenden kleinen Inseln, buchstäblich am anderen Ende der Welt.

In diesem Jahr laden Christinnen der Cookinseln zum Weltgebetstag ein unter dem Motto ‚wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns‘. Sie sind stolz auf ihre Heimat, ein Tropenparadies, in dem der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig ist. Etwa 15.000 Menschen leben auf den Inseln. Sie sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. „Kia orana - Willkommen im Paradies“, so lautete die Begrüßung unserer Reisegruppe im vergangenen Jahr. Leider hat auch dieses Paradies seine Schattenseiten. Es ist aber der Tradition gemäß nicht üblich,

Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert.

Der Weltgebetstag 2025 lädt ein in eine fremde Welt und eine faszinierende Kultur einzutauchen.

**Sie sind herzlich eingeladen!**

**Informationsabend „Cookinseln“**

Donnerstag 20.02.2025, 19:30 Uhr

Pfarrheim St. Martin, Bad Lippspringe

**Projektchor Lieder des WGT-Gottesdienstes von den Cookinseln**

Mittwoch 05.03.2025, 18:00 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Bad Lippspringe

**Weltgebetstag**

Freitag 07.03.2025

15:00 Uhr wunderbar geschaffen - WGT Gottesdienst Evangelisches Gemeindezentrum Bad Lippspringe

18:00 Uhr - wunderbar geschaffen - WGT Gottesdienst Pfarrkirche Marienloh



# Weltgebetstag



7. März  
2025



**Cookinseln wunderbar geschaffen!**

# FAMILIENZENTRUM wird an anderen Betreiber abgegeben

*Anfang Februar 2025 hat der Kirchenkreis auf seiner Webseite bekannt gegeben, dass unser früheres Familienzentrum Evangelischer Kindergarten an einen anderen Träger abgegeben werden soll. Das Presbyterium nimmt dazu wie folgt Stellung:*

Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Lippspringe bedauert den Beschluss des Kreis-synodalvorstands des Kirchenkreises Paderborn, das Familienzentrum Evangelischer Kindergarten Bad Lippspringe abzugeben, außerordentlich. Über 60 Jahre war der Kindergarten angesehener Teil der KiTa-Angebote vor Ort und wichtiger Teil der Evangelischen Kirchengemeinde. Kindern einen guten, liebevollen und verlässlichen Start ins Leben zu ermöglichen und Familien in der Erziehung und Bildung ihrer Kinder zu unterstützen, liegt uns als Kirchengemeinde am

Herzen. Unser Kindergarten war über lange Zeit ein Ort, an dem unsere christlichen Überzeugungen und Werte gelebt wurden. Seit August 2022 war der Evangelische Kindergarten in der Trägerschaft des Verbunds der Tageseinrichtungen für Kinder im Evangelischen Kirchenkreis Paderborn.

Wir als Kirchengemeinde hoffen, dass die Stadt Bad Lippspringe und das Kreisjugendamt unsere christlichen Werte bei der Wahl eines neuen Trägers für den Kindergarten berücksichtigen werden. Neben der Vermietung der Räume, die viel von unserem Menschenbild und Gottesverständnis erzählen, bieten wir eine verlässliche Kooperation an.

Gleichzeitig danken wir den Eltern, die unserem Kindergarten so lange die Treue gehalten haben, sowie allen, die mit ehrenamtlichen Arbeitseinsätzen und unzähligen Spenden dazu beigetragen haben, dass der Kindergarten über viele Jahre ein wertvoller Ort für Kinder und Familien war.

LEVITIKUS 19,33

Wenn bei dir ein **Fremder** in eurem Land lebt, sollt ihr ihn **nicht unterdrücken.** «

Monatsspruch MÄRZ 2025

## ÖKUMENISCHES Kinderchor-Angebot

Ab Dienstag, dem 11. März 2025, startet ein besonderes Angebot für Kinder in Kooperation mit der katholischen und evangelischen Kirche. Kinder vom Vorschulalter bis zur 4. Klasse sind herzlich dazu eingeladen, Teil eines Kinderchores zu werden. Ziel des Projekts ist es, gemeinsam die Freude am Singen zu entdecken und zu fördern.

Wir bieten drei Gruppen an:

### Gruppe 1:

**Vorschulkinder 16:00-16:30 Uhr**

### Gruppe 2:

**1. und 2. Klasse 16:45-17:15 Uhr**

### Gruppe 3:

**3. und 4. Klasse 17:00-17:45 Uhr**

Die jüngeren Gruppen proben im Evangelischen Gemeindehaus, die älteste Gruppe im Katholischen Pfarrzentrum. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt: 10-15 Kinder in Gruppe 1 und 2, sowie 20-25 Kinder in Gruppe 3. Bei Bedarf wird eine Warteliste geführt.

Anmeldungen und Fragen bei Fragen bitte an Sonja Ruthemann: kirchenmusik@evkbali.de

## PROJEKTCHOR Weltgebetstag

Wir laden herzlich ein, Teil unseres Projektchors zu werden! Gemeinsam werden wir die wunderschönen Lieder des Weltgebetstags von den Cookinseln einstudieren.

**Mittwoch 05.03.2025, 18 Uhr**

Evangelisches Gemeindezentrum Bad Lippspringe

Egal, ob ihr erfahrene Sängerinnen oder Anfängerinnen seid – bei uns ist jeder willkommen! Die einzige Voraussetzung? Spaß am Singen! Lasst uns gemeinsam die Freude an der Musik teilen und die Botschaft der Cookinseln weiter tragen: wunderbar geschaffen!



### DIE TAFEL

Spendenübergabe an die Tafel:

Ökumenische Verbundenheit von evangelischer und katholischer Kirchengemeinde

Bad Lippspringe, 21.11.2024 – In einer herzlichen Zeremonie haben die evangelische und katholische Kirchengemeinde heute eine Spende an die örtliche Tafel übergeben. Diese gemeinsame Aktion, die im Zeichen der ökumenischen Verbundenheit steht, zeigt das Engagement beider Gemeinden, bedürftigen Menschen in Bad Lippspringe zu helfen.

Die Spendenübergabe fand in den Räumen der Evangelischen Kirchengemeinde statt, wo die Tafel seit Jahresbeginn einmal wöchentlich Nahrungsmittel an Bedürftige ausgibt.

Die Spende von 5.357,94 € war möglich geworden, weil nach Auflösung des „Ökumenischen Treff - Eine Welt eV“ Satzungsgemäß das Restvermögen je zur Hälfte an die beiden Kirchengemeinden fiel. Beide Gemeinden waren sich einig, das Geld für Anliegen des Ökumenischen Treff - Eine Welt eV zu verwenden.

Zu gleichen Teilen werden folgende Projekte unterstützt:

Caritas International: Hilfe für Men-

schen im Gaza-Streifen, Glaubensgarten, Schulmaterialkammer, Unterstützung für Bedürftige und die „Paderborner Tafel“.

Bei der Spendenübergabe anwesend waren Klara Buch, Paul Kretschmer, Claudia Rupp und Karin und Michael Neubert, langjährige ehrenamtlich Mitarbeitende des Ökumenischen Treff – Eine Welt. Über 20 Jahre lang war der „Treff“ in einem kleinen Ladenlokal in der Lippspringer Fußgängerzone geöffnet für Einheimische und Gäste. Unzählige Gespräche bei Tee oder Kaffee wurden geführt, Vorträge über Länder, Religionen, Entwicklungszusammenhänge gehalten und fair gehandelte Waren angeboten. Dies alles war ausschließlich durch das beeindruckende Engagement von Ehrenamtlichen möglich. So war es Pfarrer Georg Kersting und Pfarrerin Antje Lütke-meier bei dieser Gelegenheit ein Anliegen, noch einmal allen Mitarbeitenden des Ökumenischen Treff ausdrücklich zu danken für ihre Arbeit. „Der „Ökumenische Treff – Eine Welt“ war ein deutliches Zeichen von Nächstenliebe und Solidarität. Hier hat sich konkret gezeigt, dass wir gemeinsam stark sind und einen Unterschied im Leben vieler Menschen machen können“, so Pfarrer Georg Kersting.

Die Spendenübergabe ist ein weiteres



Foto (vlnr): Claudia Rupp, Pfarrer Georg Kersting, Paul Kretschmer, Karin Neubert, Vera Jennebach, Klara Buch, Pfarrerin Antje Lütke-meier, Michael Neubert

Beispiel für die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den beiden Kirchengemeinden und ein Zeichen der Hoffnung und des Miteinanders.

Die Tafel, die sich der Bekämpfung von Armut und Lebensmittelverschwendung verschrieben hat, wird die Spende nutzen, um ihre wertvolle Arbeit fortzusetzen und Menschen in Not zu unterstützen. „Wir sind dankbar für die Unterstützung der beiden Kirchengemeinden. Ihr Engagement zeigt, dass

wir als Gemeinschaft zusammenstehen und uns gegenseitig helfen“, sagte Vera Jennebach, Leiterin der Tafel. „Auch die Tafel ist angewiesen auf die zahlreichen Ehrenamtlichen, die sich unermüdlich einsetzen. Ohne die vielen helfenden Hände wäre unsere Arbeit nicht möglich.“

Für weitere Informationen über die Tafel und Möglichkeiten zur Unterstützung besuchen Sie bitte: [www.tafel-paderborn.de](http://www.tafel-paderborn.de).

Geist **REICH**

# Gottesdienst

der evangelischen Gemeinden

Bad Lippspringe - Delbrück - Elsen - Hövelhof  
- Schloß Neuhaus - Salzkotten - Am Sintfeld

**Pfingst-Montag**

**09. Juni 2025**

**10.30 Uhr**

**Arminiuspark Bad Lippspringe**



## SAISONSTART IM GLAUBENSGARTEN

Am 04. Mai um 15:00 Uhr erwacht der GlaubensGarten aus der Winterbrache. Wobei: auch in der Wintersaison gab es eine Vielzahl von Aktivitäten. Eine Gruppe von unermüdbaren Ehrenamtlichen überwachte mit regelmäßigen Kontrollgängen den Garten und reagierte sofort, wenn irgendetwas zu tun war. Und natürlich gab es auch Planungen zum Programm 2025.

Andachten werden vom 04. Mai ab wieder regelmäßig an jedem Sonntag um 15 Uhr angeboten. An jedem 1. Sonntag eines Monats interreligiös, an anderen Sonn- und Feiertagen im Wechsel der beteiligten Religionen.

Zum Gebet der Religionen sind alle am Sonntag, 25.05. um 11:30 Uhr eingeladen, anschließend wird wieder das Fest der Begegnung gefeiert.

Natürlich werden auch die „Gartengespräche“ weitergeführt. Am letzten Dienstag eines Monats diskutieren Vertreterinnen und Vertreter der Religionen miteinander und mit dem Publikum über „Gott und die Welt“. Beginn ist jeweils um 18:00 Uhr.

Noch stehen nicht alle Termine fest. Taufgottesdienste, Trauungen, Konzerte, ein Lichterabend, der ökumenische ACK-Gottesdienst im September und ein Ausflug zum Saisonabschluss sind allerdings schon jetzt in der Planung.

Sicher werden noch weitere Termine hinzukommen. Diese finden Sie unter [www.glaubensgarten.de](http://www.glaubensgarten.de). Das Team GlaubensGarten und die Ehrenamtlichen freuen sich auf Ihr Kommen.



### REGIONALER PRESBYTERIUMSTAG

Am 25. Januar 2025 trafen sich im Gemeindezentrum der Evangelischen Kirchengemeinde Elsen einen Tag lang rund 40 Mitglieder aus den Presbyterien der Region West unseres Kirchenkreises. Sie kamen aus allen Gemeinden: Bad Lippspringe, Delbrück, Elsen, Hövelhof, Salzkotten, Schloß Neuhaus und der Gemeinde am Sintfeld (früher Büren-Fürstenberg).

Ziel des Treffens war es, einander kennenzulernen, gegenseitiges Vertrauen zu entwickeln und die Erwartungen und Befürchtungen zur regionalen Zusammenarbeit zu formulieren.

Diskutiert wurde in immer wieder neu zusammengesetzten Arbeitsgruppen und in großer Runde. Eine Andacht und ein Schlusssegen gehörten ebenfalls dazu. Herzlicher Dank auch an Vikar Röcher aus Elsen für die musikalische Begleitung auf dem Klavier.

Die Erwartungen an die regionale Zusammenarbeit sind vielfältig, manche erhoffen sich neue Impulse durch gemeinsame überregionale Projekte, wie zum Beispiel einen gemeinsamen Konfirmationsunterricht. Von „Synergien“, von digitaler Zusammenarbeit, von Ideenaustausch und Vernetzung war viel die Rede.

Befürchtungen wurden auch genannt: Die Entfernungen für eine Zusammenarbeit seien viel zu groß, Austausch bedeutet noch mehr Arbeit, wird die Konkurrenz zwischen den Gemeinden nicht doch noch größer, werden wir zukünftig „Kirche vor Ort“ verlieren? Wird Kirche dadurch noch anonym und noch mehr Menschen verlieren?

Die konkreten Zahlen aus den verschiedenen Gemeinden zeigten den versammelten noch einmal die Probleme auf: In fast allen Gemeinden gibt es mehr Bestattungen als Taufen, hinzu kommen in der gesamten Region über 400 Austritte pro Jahr. Noch hat man gut 27 000 Mitglieder und insgesamt 9 Pfarrerinnen und Pfarrer sowie einen Sozialpädagogen im pastoralen Dienst. Nach den Hochrechnungen der Landeskirche wird die Mitgliederzahl in wenigen Jahren auf unter 25000 sinken und man wird dann nur noch ungefähr die Hälfte an Pfarrstellen besetzen können.

In Kleingruppen wurde dann diskutiert, was braucht es, um für diese Zukunft trotzdem gut aufgestellt zu sein.

Wenn möglich, müssen Presbyterinnen und Presbyter noch besser befähigt werden in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit auch Leitungsaufgaben übernehmen zu können. Das setzt insbesondere auch geregelte Finanzen und eine stärkere Unterstützung durch die kirchliche Verwaltung voraus. Vernetzung muss mit konkreten

Zielen verbunden werden. Was kann vor Ort geschehen? Was gemeinsam getragen in der Region?

Kann im pastoralen Dienst der „Abschied vom Ortpfarrer“ zu einer „schwerpunktorientierten Arbeit“ möglich sein (z.B. ein Pfarrer für Konfirmandenarbeit, einer für Beerdigungen, ...?) Wie kann, angesichts der großen Entfernungen in der Region, eine umweltgerechte Mobilität organisiert werden?

Wir müssen klare Nutzungskonzepte für unsere Pfarrhäuser, Gemeindezentren und Kirchen entwickeln. Welche Gebäude werden wirklich gebraucht und sind ausgelastet? Auf welche sollten wir verzichten und wo sind gemeinsame Nutzungskonzepte mit der katholischen Kirche möglich?

Es wurde deutlich, dass Mitglieder einer Gemeinde zurzeit nur in Ausnahmefällen auch Angebote anderer Gemeinden wahrnehmen. Hier müsste zunächst einmal Transparenz geschaffen werden, was wo anders passiert. Die Erfahrungen mit dem „Dom-Projekt“ unserer evangelischen Jugendarbeit zeigen doch, dass attraktive Angebote auch überregionale Aufmerksamkeit finden. Solche



Angebote könnte es doch sicherlich auch für andere Zielgruppen geben.

Konkret wurde am Ende verabredet, die verschiedenen Themen in den kommenden Monaten gemeinsam anzugehen und auszuprobieren.

Durch eine bessere Vernetzung der Homepages und der Gemeindebriefe soll mehr überregionale Transparenz geschaffen werden.

Am Ende zogen wohl die meisten Teilnehmenden ein positives Fazit

dieses Treffens. Das gegenseitige Vertrauen, die Herausforderungen der nächsten Jahre gemeinsam und nicht in Konkurrenz gegeneinander anzugehen, ist sicherlich gewachsen. Die gemeinsamen Treffen sollen in einem Rhythmus von sechs bis neun Monaten fortgesetzt werden.

Ein besonderer Dank ging auch an Pfarrerin Antje Lütke-meier und Pfarrer Claus-Jürgen Reihls, die diesen Tag intensiv vorbereitet und dann auch hervorragend moderiert haben.

## MINA & Freunde



## Frauenliteraturkreis neue Termine

Literarische Gespräche mit Rita Waktemode finden an folgenden Terminen statt:

Di 18.03. - 15:00 Uhr

Tom Saller: „Ein neues Blau“

Di 29.04. - 15:00 Uhr

Anne Berest: „Die Postkarte“

Di 27.05. - 15:00 Uhr

Ewald Arenz: „Liebe an miesen Tagen“

## BABYSINGEN JEDEN DIENSTAG

Jeden Dienstag um 9:30 laden wir Babys von 0-18 Monaten mit ihren Begleitpersonen ins Gemeindezentrum ein.

Wir singen neue und alte (Kirchen-) Lieder mit Bewegungen. Im Anschluss gibt es eine Teezeit. Bitte eine eigene Decke für das Kind mitbringen.

Infos und Anmeldung bei: Sonja Ruthe-  
mann: kirchenmusik@evkbali.de



### Frischer Wind für das Bücherei-Team

Das Büchereiteam der Evangelischen Öffentlichen Bücherei Bad Lipspringe sucht junge Leute, die Spaß am Lesen haben und frischen Wind in die Büchereiarbeit bringen wollen.

Kennst du dich mit Social Media aus, um einen ansprechenden Auftritt der Bücherei zu organisieren?

Bist du auf dem aktuellen Stand in der Bücherwelt?

Hast du Zeit und Lust dich ehrenamtlich zu engagieren?

Melde dich bis zum 17.04.2025 unter [buecherei@evkbali.de](mailto:buecherei@evkbali.de)

Das Büchereiteam freut sich auf dich.



# STOFFDRUCK FÜR DEN GUTEN ZWECK - 8.000 € gespendet!

Seit 2016 hat Renate Grotensohn unglaubliche 6.622 Euro für wohltätige Zwecke gesammelt – mit selbst bedruckten Textilien, die sie unermüdlich verkauft. Der Erlös ging u.a. an den „Glaubensgarten“ (über 2.000 €), die „Schulmaterialienkammer“ der Diakonie (über 1.000 €), die Tafel in Bad Lippspringe (ca. 1.600 €) und die Konfirmandenarbeit der Gemeinde (1.750 €). Insgesamt hat sie mit ihrer Initiative schon über 8.000 Euro bewegt.

Die Idee, mit kreativem Stoffdruck Gutes zu tun, begann vor über 20 Jahren

mit der Unterstützung des Kirchenumbaus. Ein kleines, engagiertes Team steht ihr zur Seite: Ulrike Köhlert-Hanewinkel bringt Stoffe und Farben ein, Iris Kuhlencord kümmert sich ums Nähen, und Adelheid Hoffbauer sorgt für perfekt vorbereitete Materialien.

Renate Grotensohn gestaltet mit traditionellen Holzmodellen kunstvolle Motive, passend zu Jahreszeiten oder besonderen Anlässen. Die Verkaufserlöse stammen aus Aktionen in der Gemeinde und darüber hinaus – von Gemeindefesten bis hin zu privaten Veranstaltungen.

Freuen Sie sich schon jetzt auf die neue Frühlings- und Osterkollektion und unterstützen Sie diese wunderbare Initiative beim nächsten Verkauf!



Renate Grotensohn, Adelheid Hofbauer, Iris Kuhlencord, Ulrike Köhlert-Hanewinkel

# KONFIRMATION

2025

Samstag

*10. Mai 2025, 16.30 Uhr*

Engelmann, Lilly

Ersthuneke, Emily

French, Leon

Haugwitz, Finn

Haugwitz, Finnja

Lehnert, Jonas

Löchel, Johanna

Paulini, Amie

Stein, Lynn

Sonntag

*11. Mai 2025, 10.15 Uhr*

Anschütz, Paula

Engelbrecht, Elina

Heggen, Franka

Kassim, Somilayo

Kassim, Temitayo

Kassim, Titilayo

Lemacher, Fabian

Quast, Lina

Samstag

*17. Mai 2025, 16.30 Uhr*

Adefope, Fayola

Koch, Lillith

Maier, Denis

Mersch, Mika

Schednov, Gabriel

Stempel, Elena

Trost, Antonia

Willich, Jonathan



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

**Rätsel:** In welchem Nest sind die meisten Ostereier?



## Gefüllte Eier

Schäle ein paar hartgekochte Eier und schneide sie längs mit dem Messer in zwei Hälften. Entnimm die Eigelb-Kugeln und verrühre sie mit klein geschnittener Paprika und Petersilie, Frischkäse, Salz, Pfeffer und einem Klacks Senf zu einer cremigen Masse.



Dann fülle die Eiweißhälften mit Hilfe einer Spritztüte mit der leckeren Füllung. Guten Appetit!



## Mutige Frauen

Seit Jesus in Jerusalem ist, wollen auch viele Frauen mit ihm sprechen und ihm zuhören.



Er ist gut befreundet mit Marta und Maria, die er in ihrem Haus in Bethanien besucht. Ein anderes Mal nimmt er eine Frau auf, über die sehr gelästert wird. «Alle sind willkommen in Gottes Reich» sagte Jesus zu Maria von Magdala. Sie ist so dankbar und salbt ihm die Füße mit einem kostbaren Öl, wie einem König.

Als Jesus gestorben ist, besuchen zwei Frauen sein Grab. Ein Engel erscheint ihnen und verkündet, dass Jesus auferstanden ist. Sie

überwinden ihre Furcht und freuen sich. Bald danach erscheint einer Frau der lebende Jesus selbst und sagt ihr, sie solle allen von dieser Begegnung erzählen.



Was qualmt und hoppelt über die Wiese?  
Ein Karminchen!

## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



Aufgabe: In welchem Nest sind die meisten Eier? - In dem Nest mit 8 Eiern.



# Kirche mit Kindern



**Samstag 22.03.25**

**10 - 12 Uhr**

weitere Termine

**26.4., 24.5., 28.6.**

Wir lesen Geschichten,  
Singen, Spielen  
und Basteln zusammen.  
Für Kinder von 4-10 Jahren  
und (Groß-) Eltern.

Anmeldung bitte über das Gemeindebüro.  
Tel. 5 14 14 • [pad-kg-badlipperspringe@kkpb.de](mailto:pad-kg-badlipperspringe@kkpb.de)

## Bad Lippspringe

So. 02.03.	Estomihi mit Hl. Abendmahl	10.15 Uhr	Pfrin. Lütke-meier
Fr. 07.03.	Weltgebetstag anschl. Kaffeetrinken	15.00 Uhr	
So. 09.03.	Invocavit mit Hl. Abendmahl	18.00 Uhr	Pfr. Peters, Schl. Neuhaus
So. 16.03.	Reminescere	10.15 Uhr	Pfrin. Lütke-meier
So. 23.03.	Okuli	10.15 Uhr	Pfr. Knemeyer
Sa. 29.03.	Gedenk-Gottesdienst Palliativstation	15.00 Uhr	
So. 30.03.	Lätare	10.15 Uhr	Prädikant Gronwald
So. 06.04.	Judika – Gottesdienst der Frauenhilfe mit Hl. Abendmahl	10.15 Uhr	Pfrin. Lütke-meier
So. 13.04.	Palmarum	18.00 Uhr	Pfr. Peters, Schl. Neuhaus
Do. 17.04.	Gründonnerstag mit Tischabendmahl	19.00 Uhr	Pfrin. Lütke-meier
Ende der Winterkirche – die Gottesdienste finden wieder in der Kirche statt			
Fr. 18.04.	Karfreitag	10.15 Uhr	Pfr. Knemeyer
So. 20.04.	Ostersonntag Feier der Osternacht anschl. Osterfrühstück	6.00 Uhr	Pfrin. Lütke-meier
	Festgottesdienst	10.15 Uhr	Pfr. Knemeyer
Mo. 21.04.	Ostermontag Regional-Gottesdienst	10.30 Uhr	in Hövelhof
So. 27.04.	Quasimodogeniti	10.15 Uhr	Pfrin. Lütke-meier
So. 04.05.	Misericordias domini mit Hl. Abendmahl	10.15 Uhr	Prädikant Gronwald
Sa. 10.05.	Konfirmationsgottesdienst mit Hl. Abendmahl	16.30 Uhr	
So. 11.05.	Konfirmationsgottesdienst mit Hl. Abendmahl	(Kein Gottesdienst um 18 Uhr!!) 10.15 Uhr	
Sa. 17.05.	Konfirmationsgottesdienst mit Hl. Abendmahl	16.30 Uhr	
So. 18.05.	Kantate	10.15 Uhr	Pfrin. Lütke-meier
So. 25.05.	Rogate	10.15 Uhr	Pfr. Knemeyer
Do. 29.05.	Christi Himmelfahrt	10.15 Uhr	Pfrin. Lütke-meier

# Kollektenplan

Die Ausgangskollekte der Gottesdienste wird für folgende Zwecke gesammelt:

So. 02.03.	Für suchtkranke Menschen
So. 09.03.	Für Kirchenasyl (kreiskirchl. Kollekte)
So. 16.03.	Für bedrängte und verfolgte Christen in der Welt
So. 23.03.	Für den Dienst an Frauen und deren Kindern in Notlagen
So. 30.03.	Für die Tafel – Ausgabe in Bad Lippspringe
So. 06.04.	Für die Evangelische Frauenhilfe
So. 13.04.	Für den Kirchberghof in Warburg-Herlinghausen
Do. 17.04.	Für die Diakonie in der EKD
Fr. 18.04.	Für Hilfen für Migranten
So. 20.04.	Für bedürftige Familien
Mo. 21.04.	Für den GlaubensGarten
So. 27.04.	Für die Beratungsarbeit mit jungen Frauen und Familien in Not
So. 04.05.	Für die diakonisch-missionarische Ausbildung
So. 11.05.	Für die evangelische Jugendarbeit in Westfalen
So. 18.05.	Für die evangelische Kirchenmusik
So. 25.05.	Für die Schulmaterialienkammer Bad Lippspringe
Do. 29.05.	Für die Weltmission

## Kollektenergebnisse (Oktober - Dezember)

Klingelbeutel (für diakonische Zwecke der Gemeinde) 1.925,44 €

So. 06.10.	530,37 €	So. 01.12.	121,75 €
So. 13.10.	85,22 €	So. 08.12.	122,60 €
So. 20.10.	132,60 €	So. 15.12.	100,20 €
So. 27.10.	153,12 €	So. 22.12.	280,10 €
So. 03.11.	109,32 €	Di. 24.12.	2.137,41 €
So. 10.11.	115,18 €	Mi. 25.12.	345,55 €
So. 17.11.	89,90 €	So. 29.12.	95,30 €
So. 24.11.	301,14 €	Di. 31.12.	318,18 €

## Familiennachrichten



### getauft wurden:

Marlo Hagen



### Beerdigt wurden:

Fridemar Boehlke, Birgit Braeseke, Gerda Engmann, Christa Fiedler,  
Werner Jetten, Brigitte Kirchhainer, Gudrun Liefeldt, Christel Loose,  
Alwine Miller, Günter Neese, Lydia Ruhmich, Helmut Tytul

## NEU IN DER KIRCHE: MAL- UND SPIELTISCH

Ab sofort gibt es bei uns im Gottesdienst einen liebevoll gestalteten Mal- und Spieltisch für die kleinsten Gottesdienstbesucher. Während der Predigt können sich Kinder mit bunten Stiften, Ausmalbildern, Büchern und Puzzles beschäftigen. So können sie spielerisch dabei sein, während die Eltern entspannt dem Gottesdienst folgen.

Während der Winterkirche steht der Tisch im Gemeindezentrum, danach in der Kirche.

Herzliche Einladung an alle Familien – wir freuen uns auf euch!



Termine		
Fr. 07.03.	Weltgebetstag	15.00 Uhr
	Stammtisch für Spiele und mehr	19.30 Uhr
Mi. 12.03.	Frauenhilfe	15.00 Uhr
Sa. 15.03.	Konfirmations-Blockunterricht KU 2025	10.00 Uhr
Sa. 22.03.	KinderKirche	10.00 Uhr
Do. 27.03.	Frauenkreis „Der letzte Do“	19.30 Uhr
Fr. 04.04.	Stammtisch für Spiele und mehr	19.30 Uhr
Mi. 09.04.	Frauenhilfe	15.00 Uhr
Do. 24.03.	Frauenkreis „Der letzte Do“	19.30 Uhr
Sa. 26.04.	KinderKirche	10.00 Uhr
Fr. 02.05.	Stammtisch für Spiele und mehr	19.30 Uhr
Sa. 03.05.	Konfirmations-Blockunterricht KU 2025	10.00 Uhr
Mi. 14.05.	Frauenhilfe	15.00 Uhr
Sa. 24.05.	KinderKirche	10.00 Uhr
Do. 22.05.	Frauenkreis „Der letzte Do“	19.30 Uhr

**Zu dir rufe ich, HERR;** denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend **zu dir;** denn die Bäche sind vertrocknet. «

JOEL 1,19-20

Monatsspruch MAI 2025

# Gruppen, Kreise, Veranstaltungen

## Der letzte Do

letzter Donnerstag im Monat 19.30 Uhr  
Pfarrerin Antje Lütkemeier, Tel. 66 16

## Flötenkreis

nach Absprache Montag 18.00 Uhr  
U. Köhlert-Hanewinkel, Tel. 97 43 11  
koehlert-hanewinkel@gmx.de

## Frauenhilfe

2. Mittwoch im Monat 15.00 Uhr  
Elvira Sittner, Tel. 932 103

## Teamertreffen

Dienstag 18.00 - 20.00 Uhr  
pad-kg-badlippsspringe@kkpb.de  
Instagram: bali\_flows

## Pro musica

Dr. Sabine Tytul-Kreibohm, Tel. 79 62  
VB Paderborn, IBAN: DE 80 472601

## Kirchencafé

3. Sonntag im Monat nach dem GD  
Angelika Böhm, Tel. 5 18 69

## Kantorei

Probe Mittwoch 19.30 – 21.30 Uhr  
Kolja Berning  
kantorei@evkbali.de

## Frauen-Literaturkreis

nach Absprache  
Dienstag 15.00 – 17.00 Uhr  
Rita Waltemode  
rita.waltemode@gmx.de

## Posaunenchor

Probe Donnerstag 19.30 Uhr  
Sonja Ruthemann  
Tel. 0 52 51 / 53 93 580  
kirchenmusik@evkbali.de

## Babysingen

Dienstag 09.30 – 10.30 Uhr  
Sonja Ruthemann  
Tel. 0 52 51 / 53 93 580  
kirchenmusik@evkbali.de

## Projektchor

2. Sonntag im Monat 17:15 Uhr  
Sonja Ruthemann  
Tel. 0 52 51/53 93 580  
kirchenmusik@evkbali.de

## Stammtisch für Spiele und mehr

1. Freitag im Monat 19.30 Uhr  
Pfarrerin Antje Lütkemeier, Tel. 66 16

## Schuldner - und Insolvenzberatung

der Diakonie Paderborn-Höxter e.V.  
nur nach Voranmeldung in der  
Geschäftsstelle Paderborn  
Karin Gunia, Tel. 0 52 51 / 54018-43

## Hospizgruppe im Martinstift

monatlich nach Absprache  
Martinstift Tel. 209-938

## Flüchtlingsberatung der Diakonie

im Haus Hartmann, Kirchplatz  
Donnerstag 14.00 - 15.30 Uhr

# Adressen

## Gemeindebüro | Friedhofsverwaltung

09.00 - 13.00 Uhr (Mo. - Do.)  
Martina Meyer, Detmolder Str. 173  
Tel. 5 14 14, Fax: 93 35 09  
pad-kg-badlippspringe@kkpb.de

## Pfarrerin

Antje Lütkeemeier  
Hermannstr. 24, Tel. 66 16  
antje.luetkeemeier@kk-ekvw. de

## Pfarrer

Björn Knemeyer  
Tel. 0151 2725 7636  
bjoern.knemeyer@kk-ekvw.de  
Instagram @pastorknemeyer

## Kantorin

Sonja Ruthemann  
Tel. 0 52 51 / 53 93 580  
kirchenmusik@evkbali.de

## Kirchmeister

Heinrich Strate, Josefstr. 12,  
Tel. 97 59 40  
kirchmeister@evkbali.de

## Küster Bad Lippspringe

Daniel Finkensiep  
Schlangen, Tel. 8 22 10  
kuester@evkbali.de

## Stiftung Garten Eden

VB Paderborn-Höxter-Detmold  
IBAN DE09 4726 0121 9226 6550 00  
BIC DGPBDE3MXXX  
stiftung@evkbali.de

## Ev. Öffentliche Bücherei

So. 10.30 - 12.00 Uhr  
buecherei@evkbali.de

## Ev. Kindergarten

Templiner Allee 12, Tel. 60 89  
ev.kita.badlippspringe@kkpb.de

## Ev. Martinstift gGmbH

Nicole Lütkeemeier  
Mühlenflößstr. 19, Tel. 209-0  
info@ev-martinstift.de

## Internet

www.evkirchebadlippspringe.de

## Bankverbindung

Verbund Volksbank OWL  
IBAN DE09 4726 0121 9226 6550 00  
BIC DGPBDE3MXXX

## Social Media

wir sind jetzt auch auf Instagram!

ev.bali  
evkirchenmusik\_badlippspringe  
bali\_flows



# Gottesdienste Ostern & Pfingsten

Evangelische Kirchengemeinde Bad Lippspringe

*17.04.* **Gründonnerstag**

19.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

*18.04.* **Karfreitag**

10.15 Uhr Gottesdienst

*20.04.* **Ostersonntag**

6.00 Uhr Feier der Osternacht mit anschließendem Frühstück

10.15 Uhr Festgottesdienst

*21.04.* **Ostermontag**

10.15 Uhr Kantaten-Gottesdienst  
in der Evangelischen Johanniskirche, Hövelhof

*08.06.* **Pfingstsonntag**

10.15 Uhr Gottesdienst

*09.06.* **Pfingstmontag**

10.30 Uhr Regional-Gottesdienst im Arminiuspark

[www.evkirchebadlippspringe.de](http://www.evkirchebadlippspringe.de)

